

ARTICLE II

Specific Bequests

Section 2.1. Letter of Instruction. A letter of Instruction may be prepared and signed by me, designating those items of tangible personal property that I wish to specifically give, devise and bequeath to certain individuals I direct my Personal Representative to distribute those particular items of my tangible personal property to those persons as designated in the Letter of Instruction. If the Letter of Instruction is not located and properly identified as such by my Personal Representative within thirty (30) days after the probate of my Will, then the provisions of the Letter of Instruction shall be null and void.

Section 2.2. Balance of Tangible Personal Property. I hereby give and bequeath to my sister, [Name], of [Place], [Country], those remaining items of personal property that she shall select for herself, or her legal representative shall select for her. However, if some items of my personal property are not so selected, I instruct my Personal Representative to sell such personal property remaining and distribute the proceeds as part of my residuary estate. Any expenses incurred in making distribution of my tangible personal property shall be treated by my Personal Representative as an expense of administering my estate.

ARTICLE III

Residuary Estate

All the rest, residue and remainder of my estate of any nature wheresoever situated, which I own at the time of my death, and which remains after Articles I and II above have been fulfilled, I give, devise and bequeath to the Trustee of a Trust hereinafter called the [Name] Revocable Trust, under the terms of a certain Revocable Trust Agreement executed on the 18th day of May 2009, prior to the execution of this Will by myself as Settlor and the Trustee, or as such agreement may be amended in the future.

ARTIKEL II

Besondere Hinterlassenschaften

Absatz 2.1. Anweisungsschreiben. Ein Anweisungsschreiben kann von mir vorbereitet und unterschrieben sein, welches diejenigen Objekte des dinglichen persönlichen Eigentums benennt, die ich gesondert an bestimmte Personen geben, hinterlassen und vererben möchte. Ich weise meinen persönlichen Repräsentant dazu an, diese bestimmten Objekte meines dinglichen persönlichen Eigentums an diejenigen Personen wie im Anweisungsschreiben bestimmt ist, zu verteilen. Wenn das Anweisungsschreiben als solches durch meinen persönlichen Repräsentanten innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Testamentseröffnung meines Willens nicht lokalisierbar und ordnungsgemäß identifizierbar ist, dann sollen die Bestimmungen des Anweisungsschreibens null und nichtig sein.

Absatz 2.2. Bilanz des dinglichen persönlichen Eigentums. Hiermit gebe ich und hinterlasse meiner Schwester, [Name], wohnhaft in [Ort], [Land], diejenigen restlichen Dinge des persönlichen Eigentums, die sie selbst auswählen möge, oder ihr rechtlicher Vertreter für sie auswählt. Sollten jedoch einige Dinge in meinem persönlichen Eigentum nicht gewählt werden, veranlasse ich meinen persönlichen Repräsentanten solch verbleibendes persönliches Eigentum zu verkaufen und den Erlös als Teil meines sonstigen Vermögens verteilen. Jegliche Ausgaben die bei der Verteilung meines dinglichen persönlichen Eigentums anfallen, sind von meinem persönlichen Repräsentanten als eine Ausgabe für die Verwaltung meines Vermögens zu behandeln.

ARTIKEL III

Sonstiges Vermögen

Der ganze Rest, Nachlass und Überrest meines Vermögens jeder Art wie auch immer befindlich, was mir im Zeitpunkt meines Todes gehört und verbleibt, nachdem gemäß obigen Artikeln I und II entsprochen wurde, gebe, hinterlasse und vererbe ich dem Treuhänder der Treuhand hierin folgend die [Name] Widerrufbaren Treuhand, gemäß den Bedingungen einer bestimmten Widerrufbaren Treuhandvereinbarung, die am 18. Mai 2009, vor Wirksamwerden dieses Willens durch mich selbst als Gründerin und Treuhänderin in Kraft gesetzt ist, oder wie eine solche Vereinbarung zukünftig ergänzt wird.